Legendäre Spieler von E-H

Spieler, die ihre Spuren im Verein hinterlassen haben (E-H)

E

Eckel, Horst

Spiele: 249 | Tore: 73

Horst "der Windhund" Eckel spielte von 1949 bis 1960 beim FCK und wurde in dieser Zeit zweimal Deutscher Meister und 1954 mit der deutschen Nationalmannschaft Weltmeister beim "Wunder von Bern".

Ehrmann, Gerald

Spiele: 348 | Tore: 0

Gerry Ehrmann war 24 Jahre lang als Torwarttrainer bei den Profis des FCK angestellt. Viele der von ihm trainierten Torhüter wie Roman Weidenfeller, Tim Wiese oder Kevin Trapp konnten sich später im Profifußball durchsetzen.

Eilenfeldt, Norbert

Spiele: 153 | Tore: 31

Norbert Eilenfeldt kam 1981 auf den Betzenberg und blieb fünf Jahre in der Pfalz. Er gehörte zur Mannschaft, die Real Madrid mit 5:0 aus dem Stadion fegte und war selbst einer der Torschützen.

F

Friedrich, Jürgen

Spiele: 198 | Tore: 35

"Atze" Friedrich spielte von 1968 bis 1974 für den FCK und nahm in dieser Zeit am DFB-Pokalfinale 1972 teil (0:5 gegen Schalke 04). Später wurde er Präsident und Vorstandsvorsitzender des FCK und stand an der Spitze einer Führungsriege, die gegen Ende ihrer Amtszeit unter einem "Defizit an Durchblick" litt.

Fuchs, Fritz

Spiele: 216 | Tore: 12

Der Abwehrspieler lief zwischen 1969 und 1975 sechs Jahre lang für den FCK in der Bundesliga auf. Später wurde er bei den Roten Teufeln kurzzeitig "Teammanager Mannschaft und Sport" und von 2017 bis 2022 saß er im Aufsichtsrat des FCK.

G

Geye, Reiner

Spiele: 350 | Tore: 62

Nach seiner aktiven Laufbahn, in die auch vier A-Länderspiele fallen, wurde Reiner Geye Funktionär beim FCK. In seine Zeit als Vizepräsident und später als Manager fielen der DFB-Pokalsieg 1990 und die Deutsche Meisterschaft 1991.

H

Haber, Marco

Spiele: 169 | Tore: 15

Marco Haber war bereits mit 19 Jahren Stammspieler beim FCK und galt als eines der größten deutschen Talente seiner Zeit. Mit den Roten Teufeln gewann er 1990 den DFB-Pokal und 1991 die Deutsche Meisterschaft.

Hellström, Ronnie

Spiele: 314 | Tore: 0

Ronnie Hellström galt vor und nach seinem Wechsel zum FCK als einer der besten Torhüter der Welt. Nach zehn Jahren auf dem Betzenberg erhielt er als erster ausländischer Bundesligaspieler ein Abschiedsspiel.

Hoos, Herbert

Spiele: 145 | Tore: 7

Sein erstes Bundesligator erzielte Hoos am 1. Oktober 1983 im Alter von 18 Jahren und 75 Tagen. Damit war er damals der jüngste Bundesligatorschütze in der Geschichte des FCK. Im Jahr 1990 gehörte er auch der Mannschaft an, die den DFB-Pokal gewann.

Hristov, Marian

Spiele: 182 | Tore: 30

Der Bulgare wurde mit dem FCK 1998 Deutscher Meister und erreichte mit den Pfälzern 2003 das DFB-Pokalfinale (1:3 gegen den FC Bayern München). Sein Platzverweis in diesem Endspiel sollte über ein Jahr später zum Vorrunden-Aus des VfL Wolfsburg führen, der den noch gesperrten Hristov unwissentlich einsetzte.